

▣ **The Whispered World: Adventure erscheint Ende Mai**



Musik ist für Sadwick kein Grund, böse zu gucken.

Spiel nach Noten

Im Hamburger Periscope Studio entstand märchenhafter Sound für ein Abenteuerspiel

„Jaaa, du wirst den König zerquetschen wie eine Nacktschnecke“, krächzt Fiesling Gourney ins Mikro – doch als sich die Tür des Sprecher-raums öffnet, betritt ein normaler Mensch das Studio. Riklef Schütte (33) leiht dem Bösewicht aus „The Whispered World“ seine Stimme.

15 Sprecher teilen sich insgesamt 17 Rollen. Zusammen sprechen Sie in wochenlangem, akribischer Studioarbeit weit mehr als 8000 sogenannte Lines ein, die dann als Soundformat (wie MP3) über eine ID-Nummer ins Spiel gebracht werden. 500 verschiedene Geräusche – selbst kreiert oder aus Datenbanken – bilden das Sounddesign. Dann spielen drei klassisch ausgebildete Musiker an Klavier, Oboe und anderen Instrumenten den Soundtrack ein – der in 5.1-Surround-Sound für die orchestrale Untermalung des Spiels sorgt.



Voller Einsatz: Die Sprecher-Rolle fordert den ganzen Mann. „Mit richtiger Körpersprache kommen Emotionen in die Stimmen“, sagt Riklef Schütte.



Sinikka Compart (tech. Regie/Sounds, re.) und Jan Werkmeister (Regie/Studiotleitung) sorgen für den guten Ton.



Bald im Kino: Big Daddies und Little Sisters.

Unterwasser-Kino

Wenn das keine guten Nachrichten für alle Fans des Actionspiels „Bioshock“ sind: Der Regisseur Gore Verbinski („Fluch der Karibik“ und „Ring“) wird die gruselige Geschichte um den Überlebenden eines Flugzeugabsturzes, der eine geheimnisvolle Unterwasserstadt entdeckt und sich dort mit furchtbaren Mutationen herumschlagen muss, auf die Leinwand bringen. Der Start ist für 2010 geplant, das Drehbuch stammt vom „Gladiator“-Script-Schreiber John Logan.



Richard Gere diskutiert heftig mit Edward Norton.

Foto: delf

Mörderische Spannung

Der Thriller „Zwielicht“ glänzt mit brillanten Darstellern: Alís Staran-walt verteidigt Richard Gere einen Straßensänger (Edward Norton), der einen katholischen Erzbischof ermordet haben soll. Der Junge macht nicht den Eindruck eines kaltblütigen Mörders, doch die Beweise scheinen erdrückend ...

Im Heft erfahren Sie alles Wissenswerte über günstige Flach-

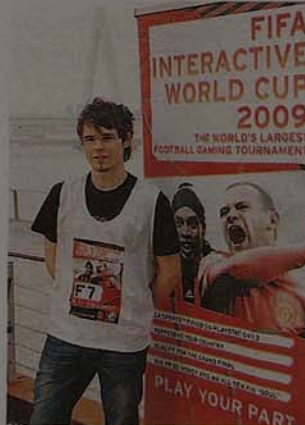
Aufnahme und digitale Fotoapparate. Erstmals testet die Redaktion außerdem Helmkameras, mit denen Sie rasante Actionfahrten filmen können – ganz egal, ob auf dem Motorrad oder in der Achterbahn.

■ **AUDIO VIDEO FOTO BILD** – ab sofort am Kiosk für 3,90 Euro mit DVD oder für 2,50 Euro ohne

Bester Sitz-Kicker

Patrick Staschek (17) aus dem sauerländischen Menden gewann am 4. April das deutsche Finale des FIFA Interactive World Cup und fährt als einer von 32 Teilnehmern zur WM nach Barcelona. Anfang Mai kämpft er dort um den „Pott“ gegen Teilnehmer aus sechs FIFA-Weltverbänden. Mit einem knappen 4:3 gegen den Mitfinalisten Sascha Schumacher setzte sich Staschek mit etwas Glück durch. Zufall war es aber kaum, schließlich liegt Staschek in der PS-3-FIFA-Bundesliga auch auf dem ersten Platz.

Patrick Staschek ist der Gewinner der nationalen FIFA-Ausscheidung von Electronic Arts.



▣ **Gewinner/Verlierer**

Rockstar Games

➕ Schon 13 Millionen Exemplare „Grand Theft Auto 4“ sind weltweit in die Läden gelangt, ein Großteil davon auch bereits verkauft – so erfolgreich sind nicht viele. Mit solchen Zahlen sichert sich die ebenso erfolgreiche wie eigenwillige Spielschmiede einen Platz ganz oben im Spiele-Olymp. In einer Zeit, in der 100000 verkaufte Exemplare in einem Land schon als großer Erfolg gelten, sind diese Zahlen absolut unglaublich und auch recht konkurrenzlos. Und Rockstar legt nach: Mit „Red Dead Redemption“ erobert die GTA-Thematik demnächst den Wilden Westen.

„Resident-Evil-5“-Fans

➖ Nichts ist es mit dem neuen „Versus“-Mode für das extrem erfolgreiche Spiel – zumindest für deutsche Spieler. Die USK gönnte dem Modus, den man sich in vielen Ländern der Welt herunterladen kann, keine Alterseinschätzung. Das gilt als „halbe“ Indizierung. Folglich entschied sich Hersteller Capcom gegen eine Veröffentlichung in Deutschland – und die Fans gucken in die Röhre. Den „Mercenary“-Modus, in Teil vier der Reihe noch in Deutschland geschnitten, hatte die USK hingegen passieren lassen. Im „Versus“-Mode dürfen Spieler gegeneinander antreten.

▣ **In und Out**

▲ **Karaoke-Spiele:** Die Begeisterung für „Singstar“ und Co. ist nach wie vor ungebrochen. Auf den Konsolen sind die Spiele der Renner schlechthin.

▲ **Politiker,** die Spiele differenziert betrachten – wie Monika Griefahn anlässlich der Verleihung des Deutschen Computerspielpreises.

▼ **Nur allein spielen:** Inzwischen gibt es in fast jedem Genre die Möglichkeit, mit oder gegen andere zu zocken. So steigt der Spaßfaktor deutlich.

▼ **Schlechte Umsetzungen:** Viele Spiele, die auf einer Plattform zum Hit wurden, gibts später auch für andere Geräte – leider manchmal in mieser Qualität. Das muss nicht sein!